



Protokoll zur 85. Generalversammlung des Fischervereins Pfäffikersee

Freitag 26. Januar, 2024, 18.30 Uhr
Restaurant Palmeria, Stiftung zur Palme, 8330 Pfäffikon

1.-3. Begrüssung / Essen / Vortrag

Hanspeter Meili begrüsst um 18.30 Uhr zur Generalversammlung. Er begrüsst die anwesenden Gäste Dario Bayani (Leiter Rangerdienst Pfäffikersee), Dr. Pius Niederhauser (AWEL Sektionsleiter Gewässerschutz Oberflächengewässer) sowie Hans-Michael Schmitt (Präsident Vereinigung Pro Pfäffikersee). Entschuldigt haben sich neben diversen Mitgliedern auch Marco Hirzel (Gemeindepräsident Pfäffikon), Lukas Bammatter (Co-Leiter Fischerei- und Jagdverwaltung Kanton Zürich), Werner Honold (Kantonaler Fischereiaufseher) sowie Michael Berchtold (Gemeinderat Seegräben).

Nach Essen, Schätzwettbewerb und einem spannenden Vortrag von Pius Niederhauser zur Entwicklung der Wasserqualität des Pfäffikersees vor dem Hintergrund des Klimawandels folgt ab 20.30 Uhr die formelle GV.

4. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Vitus Mändli und Roman Metzger vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Hanspeter Meili stellt fest, dass 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und das absolute Mehr bei 23 Stimmen liegt.

Die Einladung an die 85. Generalversammlung des Fischervereins Pfäffikon ist allen Mitgliedern rechtzeitig, Ende Dezember 2023 mit dem Newsletter Nr.12, zugestellt worden.

5. Protokoll der 84. Generalversammlung vom 27.01.2023

Hanspeter Meili stellt fest, dass das Protokoll fristgerecht versandt wurde. Es wird verdankt. Eine Verlesung wird nicht gewünscht. Das heutige Protokoll wird von Manuel Bünzli verfasst, was zur Kenntnis genommen wird.

Im vergangenen Jahr ist aus unserer Mitte Werner Kolp verstorben. Wir werden ihn in ehrenvoller, guter Erinnerung behalten. Zu Ehren und im Andenken Werner erheben sich die Anwesenden von den Sitzplätzen für einen Moment des stillen Gedenkens.

6. Jahresbericht 2023

Hanspeter Meili dankt allen Mitgliedern und Helfern sowie den Vorstandskollegen für ihr Engagement, die die Anlässe im 2023 erst ermöglicht haben. Folgende Anlässe haben stattgefunden: Fisch-Kochkurs im Lindenbaum sowie Kunstköderkurs mit Daniel Bölsterli. Der Jungfischerkurs mit 3 Theorieblöcken und Praxisteil am Ringwilerweiher. Der Kurs 2024 ist ohne Werbung bereits ausgebucht. Das 1. Mai-Fest war verregnet, konnte aber dennoch erfolgreich durchgeführt werden. Das Fischen auf dem Pfäffikersee mit den JUFU war ebenfalls sowohl fang- als auch wettertechnisch durchgezogen. Das JUFU-Wochenende im Elsass war dagegen wieder in jeder Hinsicht, auch wettertechnisch, erfolgreich. Das Fischen am

Wägitalersee war mässig besucht, aber ein sehr schöner Anlass. Das Vereinsfischen konnte bei bestem Wetter durchgeführt werden. Auch wenn einige hervorragende Egli gefangen wurde, hat die Fangzahl insgesamt etwas abgenommen. Hanspeter Meili dankt der Aabachgruppe Robenhausen und dem Sponsor Hebeisen. Die Seeputzete konnte durchgeführt werden, trotz anfänglich mageren Anmeldungen fanden viele Teilnehmer den Weg. Es konnte viel Abfall gesammelt werden, auch aufgrund des tiefen Wasserstandes. Schliesslich fand im November das Felchenfischen statt.

7. Jahresrechnung

Daniel Bölsterli hat das Wort und präsentiert die Jahresrechnung 2023 sowie das Budget. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 64'580.99. Es wurde eine Kassenobligation über Fr. 45'000 gezeichnet zu einem guten Zinssatz. In der Erfolgsrechnung ist eine neue Ertragsposition Jungfischerförderung der Gemeinde über CHF 572.25 ersichtlich. Die Gemeinde Pfäffikon bezuschusst Vereine, die Pfäffiker Jugendlichen ein Programm anbieten. Der Betrag wurde der JUFI-Gruppe überwiesen. Insgesamt resultierte 2023 ein bescheidener Gewinn von CHF 564.24.

Raimi Suter stellt eine Frage zum Vermögen. Es geht z.B. um die Möglichkeit zur Anschaffung eines Vereinsboots. Hanspeter erläutert, dass ursprünglich der Erwerb eines Vereinslokals angedacht war. Nun ist dieses Ziel über die Jahre in die Ferne gerückt.

Othmar Koch und Pirmin Stäuble haben am 22.1.2024 die Rechnung revidiert. Die Buchhaltung ist übersichtlich, die Buchungen sind alle belegt und nachvollziehbar. Die Revisoren beantragen Abnahme der Rechnung und Déchargenerteilung für den Vorstand. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Déchargenerteilung

Die Déchargenerteilung erfolgt einstimmig in Globo. Hanspeter Meili dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Wahlen

Hanspeter Meilis Amtszeit als Präsident endet per heute Abend. Er ist vor zwei Jahren eingesprungen, weil sich nach dem Rücktritt von Michael Schellenberg niemand gemeldet hat. Bis zum Abend der GV konnte keine Nachfolge gefunden werden, auch an der GV selbst meldet sich niemand bereit dafür, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Hanspeter Meili stellt sich interimistisch für ein weiteres Jahr zur Verfügung, was mit Akklamation unterstützt wird. Hanspeter Meili hat sich intensiv Gedanken gemacht über die Zukunft des Vereins, v.a. aufgrund der zaghaften Rückmeldungen aus den Reihen der Vereinsmitglieder. Er fragt sich, ob es sich um eine Zeiterscheinung handelt oder an der Arbeit des Vorstandes liegt. Es ist sicher frischer Wind notwendig im Vorstand. Marcel Weller findet, Zweifler sollen sich besser engagieren und für ein Vorstandsamt melden, als die Faust im Sack zu machen. Diese Meinung teilt auch der Vorstand.

Christine Reh macht auf die Alterszusammensetzung des Vereins aufmerksam. Wir haben viele ältere Mitglieder, und nur wenige im Alter um 30 Jahre. Man sollte sich darum bemühen, vermehrt jüngere Mitglieder zu gewinnen. Hanspeter Meili teilt auch diese Aussage. Die Altersstruktur wird in der Arbeitsgruppe berücksichtigt, sollte der Antrag des Vorstandes angenommen werden.

Gast Dario Bayani (Leiter Rangerdienst) weist auf die veränderten Gegebenheiten bei der Nutzung der Fischerstege hin. Das Fischen soll ungestört stattfinden können. Er steht als Ansprechperson zur Verfügung.

Christine Reh bemängelt schliesslich die hohen Parkplatzgebühren, die die Fischereiausübung unnötig verteuern.

Abschliessend wird Hanspeter Meili einstimmig für ein Jahr gewählt. Daniel Bölsterli ruft die Anwesenden auf, auch die nicht anwesenden Mitglieder auf die Vakanzen im Vorstand hinzuweisen und Werbung zu betreiben.

Das Amt des Vizepräsidenten steht zur Disposition. Aus den Reihen der Anwesenden meldet sich niemand. Das Amt bleibt nach wie vor vakant.

Als interimistischer Aktuar für ein Jahr stellt sich Manuel Bünzli zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Daniel Bölsterli stellt sich für weitere zwei Jahre als Kassier zur Verfügung. Er redigiert daneben den Newsletter. Er wird einstimmig gewählt.

JUFI-Leiter Philipp Luzi stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Hanspeter Meili verdankt sein Engagement. Er wird einstimmig wiedergewählt. Die JUFI-Gruppe erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit, ebenso die JUFI-Kurse. Für beide bestehen Wartelisten. Auf Nachfrage ergänzt Philipp, dass die Altersstruktur der JUFI hauptsächlich die Altersgruppe der 10 - 14-Jährigen umfasst und dass nur wenige JUFI wirklich durchgehend im Verein bleiben. JUFI-Leiter Stephan Kägi stellt sich ebenfalls weiterhin zur Verfügung. Er wird in absentia einstimmig gewählt.

Max Gübeli hat im Lager und für die Festwirtschaft in den letzten Jahren viel Positives bewirkt. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Thomas Bräutigam wird verabschiedet. Hanspeter Meili verdankt sein Engagement beim Stegunterhalt und bei der Organisation verschiedener Anlässe. Als sein Nachfolger hat sich Nathanael Tischhauser zur Verfügung gestellt. Er wohnt in Wetzikon und arbeitet bei der Stadtverwaltung Zürich. Er hat einen handwerklichen Hintergrund. Er wird in absentia einstimmig gewählt.

Die bisherigen Revisoren werden verdankt. Der bis jetzt erste Revisor Othmar Koch tritt zurück. Neu werden Pirmin Stäuble als erster Revisor und Marcel Weller als zweiter Revisor tätig sein. Als Ersatzrevisor wird Fritz Forrer vorgeschlagen. Die neuen Revisoren werden einstimmig gewählt.

10. Anträge des Vorstandes/der Mitglieder

Manuel Bünzli erläutert kurz das geplante Vorgehen gemäss im Newsletter publizierten Antrag und ermuntert weitere Mitglieder, sich für die Arbeit in der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen. Das Jahresprogramm wird zur Schaffung von Ressourcen etwas reduziert. Silvano Peyer fügt an, dass dennoch dieses Jahr Laichhilfen versenkt werden. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen. Hanspeter dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Anträge der Mitglieder sind keine eingegangen.

11. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt unveränderte Beitragssätze vor, was einstimmig verabschiedet wird.

12. Budget

Der Kassier, Daniel Bölsterli, präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2024. Der Vorstand budgetiert einen Gewinn von CHF 1'170.-. Das Budget wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

13. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde im Newsletter publiziert, ebenso das Jahresprogramm der JUFI. Philipp Luzi weist auf die Fischerbörse hin mit dem Ziel, dass die JUFI möglichst günstig oder gratis nicht mehr benötigtes, aber funktionstüchtiges Material aus den Beständen der Vereinsmitglieder beziehen können.

Ebenfalls weist er auf das Fischen auf dem Pfäffikersee mit dem FV Wettingen hin (Gegeneinladung). Hier ist die Hilfe der Vereinsmitglieder notwendig. Es handelt sich um einen wertvollen Austausch.

14. Diverses

- Beitritts-gesuch FKZ. Wurde aufgegleist z.Hd. GV. In Anbetracht der aktuellen Situation ist der Vorstand zum Schluss gekommen, eine Abstimmung an der GV über den Beitritt zu sistieren, bis die Situation zum weiteren Vorgehen im Verein geklärt ist, zumal eine merkliche Beitragserhöhung absehbar wäre.
- Max Gübeli präsentiert die geleisteten Arbeiten im Lager in Freudwil, was mit Applaus verdankt wird.
- Max hofft auf frühzeitige Anmeldungen als Helfer für das 1. Mai-Fest und benötigt dieses Jahr auch drei zusätzliche Helfer für das Vereinsfischen, da wir die Festwirtschaft dieses Jahr selbst organisieren.
- Keine Voten aus der Versammlung.
- Der Schätzwettbewerb wird als letzter Akt aufgelöst. Roger Sommer hat mit 692 g das Gewicht auf das Gramm genau geschätzt.
- Homepage-Überarbeitung durch Max Gübeli. Bitte Fotos von Fischen an ihn senden.
- Hanspeter Meili dankt den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen viele schöne Stunden am Wasser, gute Gesundheit und Petri Heil.

Gezeichnet, der Protokollführer, Manuel Bünzli, 26.01.2024